

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 125 (1959)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Zeitschriften

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

militärischen Kontrollwesens, die Ausgestaltung sowie der Inhalt der Ausweisschrift klar zur Darstellung. Ein eigenes Kapitel ist der Prüfung der Rechtsnatur des Dienstbüchleins als öffentlicher Urkunde gewidmet, wobei vor allem die Unterscheidung der als öffentliche Urkunden im besonderen qualifizierten Eintragungen nach ihrer deklaratorischen oder konstitutiven Kraft und deren Beweiskraft juristisch bedeutsam ist, die Erörterung der Problematik einzelner Eintragungen ins Dienstbüchlein, wie des Vornamens des Vaters, der sanitärischen oder der peinlichen Eintragungen dagegen auf allgemeines Interesse stößt. Praktischen Wert besitzt insbesondere das Schlußkapitel, das eine zuverlässige Zusammenstellung aller Delikte mit Bezug auf das Dienstbüchlein umfaßt, unter Einbezug der wesentlichen Rechtsprechung, insbesondere auch von bisher unveröffentlichten Entscheidungen des Divisionsgerichtes 6 seit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. Die aus Literatur-, Quellen- und ausführlichem Abkürzungsverzeichnis, sowie zahlreichen anregenden Fußnoten bestehende wissenschaftliche Dokumentation vervollständigt diese beachtliche militärrechtliche Monographie. P.U.

*Multivibrator Schaltungen.* Einführung in die Robotertechnik. A. H. Bruinsma, Philips Technische Bibliothek.

Diese Arbeit wendet sich an den Praktiker und beschreibt in klarer, einfacher Form die physikalischen Vorgänge im astabilen (freischwingenden), monostabilen und bistabilen Multivibrator. In mehreren Beispielen werden die Anwendungsmöglichkeiten dieses in der Impulstechnik besonders wertvollen Schaltelementes behandelt. Es ist indessen schade, daß der Verfasser die für den Praktiker nützlichen und dennoch einfachen Dimensionierungsregeln für Multivibratoren nicht in seine Schrift aufgenommen hat. F. F.

*Roboter Schaltungen.* Elektronische Sinnesorgane und Nervensysteme. A. H. Bruinsma, Philips Technische Bibliothek.

Unter einem Roboter versteht man eine Schaltung, oder eine Maschine, die eine oder mehrere Tätigkeiten ausführen kann, die sonst von Menschen und andern Lebewesen ausgeführt werden, wobei die Reaktionen auf äußere Einflüsse mit denen lebender Wesen vergleichbar sind. Ein Roboter wird indessen stets nur reproduzierend und niemals schöpferisch wirken. Der Verfasser beschreibt zwei Systeme, von denen das erste ein tierisches Lebewesen nachahmt, während das zweite System einen Denkautomaten darstellt, der in der Lage ist, ein einfaches Spiel mit einem menschlichen Gegner auszutragen. Die beigegefügte vollständigen Schaltschemata ergänzen die Publikation in nützlicher Weise. F. F.

---

## ZEITSCHRIFTEN

---

### *Die Gebirgstruppe*

Mitteilungsblatt des Kameradenkreises der ehemaligen Gebirgstruppe. 7. Jahrgang 1958. Verlag Kameradenkreis der ehem. Geb.Tr. München 19, Hübnerstraße 3/II.

Das alle zwei Monate erscheinende Mitteilungsblatt dient in erster Linie dazu, die Kameradschaft unter den ehemaligen Angehörigen der deutschen Gebirgstruppe (I.-IO., 188. Geb.Div., I. Ski-Div.) zu pflegen. Ehemalige Jäger und Generale sprechen

sich in diesem Kreise gegenseitig mit Kamerad an; Vermißte werden gesucht, über Kameradschaftstreffen und die Errichtung von Ehrenmalen für die Gefallenen wird berichtet. Aus allem spricht der Zusammenhalt, der wohl bei keiner Truppe so eng ist wie bei Gebirgssoldaten, wie auch die Liebe zur Heimat und zu den Bergen hier beinahe als identisch erscheinen. Die Beziehungen zwischen den ehemaligen Gebirglern und der in Mittenwald neu erstehenden deutschen Gebirgstruppe (1. Geb.Div.) werden bewußt von beiden Seiten gepflegt. Aus der Bundeswehr Entlassene werden zum Eintritt in die Kameradenkreise eingeladen.

Für den ausländischen Leser bieten diese Blätter über den interessanten Einblick in die Traditionspflege ehemaliger Frontkämpfer hinaus mit den wiedergegebenen Gefechtsschilderungen viel Wertvolles. Die Kämpfe in Rußland, an der Eismeerfront, bei Narwik, im Balkan erstehen in den Erlebnisberichten von Offizieren und Soldaten, die jedem Angehörigen unserer Gebirgstruppen gute Anregungen für Ausbildung und Einsatz geben. Vor allem zeichnen sie das Gesicht des Krieges, wie wir ihn zum Glück nur vom Hörensagen kennen. WM

*Der Fourier.* Offizielles Organ des schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes schweizerischer Fouriergehilfen. Verlag Buchdruckerei Robert Müller AG., Gersau.

Der Jahrgang 1958 dieser zuverlässig und konkret orientierenden Zeitschrift zeichnet sich wie früher dadurch aus, daß er nicht am rein Fachtechnischen – das alle Förderung verdient! – kleben bleibt, sondern den Lesern in abgewogenen Leitartikeln die größeren Probleme unseres Militärwesens zur Kenntnis bringt und beispielsweise den Blick mit einem Sonderheft über die junge österreichische Bundeswehr auch über die Grenzen hinauslenkt. Die Zeitschrift bietet deshalb nicht nur unseren Fachleuten des hellgrünen Dienstzweiges Belehrung und Anregung, sondern darf auch den Einheitskommandanten zur gelegentlichen Einblicknahme empfohlen werden. WM

---

**Sammelmappen für den Jahrgang 1959** liefert die Firma «Polyprint» Ernst Weber, Zinggstraße 16, Bern. Bestellungen sind erbeten bis 15. Februar 1959. Preis Fr. 5.20. Abonnenten, die sich bereits früher eingeschrieben hatten, wollen sich bitte nicht mehr melden, weil sonst die Gefahr besteht, daß sie doppelt beliefert werden. Einbände für Jahrgänge vor 1956 mit dem alten Fixiersystem können solange Vorrat noch zum Preise von Fr. 4.80 abgegeben werden.

---

*Adresse für Abonnements- und Inseratbestellungen:* Huber & Co. AG, Frauenfeld  
Abteilung Zeitschriften, Telephon (054) 7 37 37, Postchekkonto VIII c 10

*Bezugspreise:* Jahresabonnement Fr. 12.—, Einzelnummer Fr. 1.30  
Ausland (unter frankiertem Streifband) Fr. 13.50